

Medienmitteilung, 7. September 2017

VöV-Generalversammlung in Freiburg: Dr. Norbert Schmassmann ist neuer Präsident

Die sich rasant verändernden Kundenbedürfnisse sowie die fortschreitende Digitalisierung sind enorme Herausforderungen für die öV-Branche, aber auch grosse Chancen. Trotz Effizienz-steigerungen und besserer Nutzung der bestehenden Infrastruktur wird der Ausbau des öV-Angebots nur mit Ausbauten der Infrastruktur möglich sein. Mit Dr. Norbert Schmassmann (Direktor vbl) als Präsident und Vincent Ducrot (Direktor tpf) als Vizepräsident wählte die öV-Branche an ihrer Generalversammlung in Fribourg zudem eine neue Verbandsspitze.

Für die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs ist das stetige Wachstum eine Freude und Herausforderung zugleich. Die steigenden Zahlen an öV-Passagieren, die laufend verbesserte Effizienz der öV-Unternehmen wie auch die Weltrekord-tauglichen Zahlen an öV-Abos, gefahrenen öV-Kilometern oder der Anteil des Schienenverkehrs im alpenquerenden Güterverkehr sind einerseits erfreulich, fordern die öV-Unternehmen andererseits aber auch täglich heraus, wie VöV-Direktor Ueli Stückelberger in seinem Referat betonte: „Dem öV Schweiz geht es gut. Er ist beliebt und liefert jeden Tag hervorragende Leistungen. Gerade deshalb müssen wir Herausforderungen wie das prognostizierte starke öV-Wachstum anpacken. Möglich ist dies aber nur mit dem Ausbau des Schienennetzes bei anhaltender Steigerung der Effizienz. Es bedarf aber auch einer guten Abstimmung zwischen Raum- und Verkehrsplanung.“ Schon jetzt unternimmt die Branche grosse Anstrengungen, um die bestehende Infrastruktur effizienter zu nutzen.

Dazu gehört auch der effiziente Umgang mit Energie, wie Michel Joye, der scheidende Präsident in seinem Votum aufzeigte: "Dem öffentlichen Verkehr kommt wegen seiner hohen Energieeffizienz grosse Bedeutung bei der Energiewende zu", sagte Joye.

Dabei darf nicht unbeachtet bleiben, dass die Schweiz zum einen massiv in ihr Schienennetz investiert (pro Kopf in etwa gleich viel wie Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich zusammen!), zum andern aber auch immer wieder Unterstützung erhält von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern (Ja zu FABI wurde bestätigt, Ja zum NAF, Nein zur Milchkuh-Initiative) wie auch vom Parlament, wie die Zustimmung zum vierjährigen Verpflichtungskredit für den regionalen Personenverkehr gezeigt hat.

Dr. Norbert Schmassmann, der neu gewählte VöV-Präsident, wies in seiner Rede darauf hin, dass sich die rasant verändernden Kundenbedürfnisse sowie die fortschreitende Digitalisierung weiterhin enorme Herausforderungen für die öV-Branche darstellen: „Die Digitalisierung wird die öV-Branche zwingen, den öV neu zu erfinden: weniger Hardware – mehr Software; weniger Beton – mehr Brain. Anders gesagt: Der Kapazitätsausbau wird aus Kostengründen nicht mehr die einzige Antwort auf die steigende öV-Nachfrage sein. Vieles wird sich verändern. Was aber bleibt, sind die Kundinnen und Kunden, die weiterhin im Zentrum stehen werden.“

Wahlgeschäfte

An der GV in Fribourg wurde Dr. Norbert Schmassmann, Direktor der Luzerner Verkehrsbetriebe vbl, zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt auf Michel Joye, Direktor tl, der den Verband von 2014 bis 2017 präsidiert hatte und im Vorstand verbleibt. Zum neuen Vizepräsidenten gewählt wurde Vincent Ducrot, Direktor TPF.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Fabian Schmid, Direktor RBS, Martin von Känel, Direktor Transports Martigny et Régions sowie Cyrill Weber, Direktor Zugerland Verkehrsbetriebe. Wiedergewählt wurden zudem die Vorstandsmitglieder Michel Joye, Fernando Lehner, Direktor MGB, Thomas Baumgartner, Direktor AB, Ralf Eigenmann, Unternehmensleiter Verkehrsbetriebe St. Gallen und Matthias Keller, Direktor Verkehrsbetriebe Glattal.

Der neue VÖV-Vorstand

Präsident	Dr. Norbert Schmassmann	Direktor vbl
Vizepräsident	Vincent Ducrot	Direktor TPF
Mitglieder	Luc-Antoine Baehni	Direktor CGN
	Thomas Baumgartner	Direktor AB
	Andreas Büttiker	Direktor BLT
	Dr. Ralf Eigenmann	Unternehmensleiter VBSG
	Renato Fasciati	Direktor RhB
	Bernard Guillelmon	Vorsitzender der GL BLS
	Hans-Peter Hadorn	Geschäftsführer Hafenbahn Schweiz AG
	Michel Joye	Direktor tl
	Franz Kagerbauer	Direktor ZVV
	Stefan Kalt	Direktor RVBW
	Matthias Keller	Direktor VBG
	Thomas Küchler	Vorsitzender der GL SOB
	Daniel Landolf	Vorsitzender der GL PAG
	Fernando Lehner	Vorsitzender der GL MGB/GGB
	Andreas Meyer	CEO SBB
	Fredy Miller	Direktor ASm
	Thomas Nideröst	Direktor SBW
	Daniel Reymond	Direktor TRAVYS
	Fabian Schmid	Direktor RBS
	Dr. Guido Schoch	Direktor VBZ
	Martin von Känel	Direktor Transports Martigny et Régions
	Pascal Vuilleumier	Direktor Transports Publics Neuchâtelois
	Cyrill Weber	Direktor Zugerland Verkehrsbetriebe

Für weitere Auskünfte

Roger Baumann, Kommunikation VöV | 031 359 23 15 | 079 270 10 00